

Die Garde in Salzburgs vergangenen Tagen



Chronik

Jahresrückblick des Gardehauptmannes

Am meisten freut mich an diesem Rückblick, daß auch dieses zurückliegende Gardejahr positiv und ohne jeglichen Unfall eines unserer Gardemitglieder verlaufen ist. Positiv möchte ich die Einstellung jedes einzelnen Gardisten und der Gardetöchter bewerten, die trotz der oft mühsamen Ausrückungen freudig daran teilnehmen. Es sind viele Gardepersonen immen wieder bereit, ihre Heimatstadt Salzburg würdig im In- und Auslande zu vertreten, sodaß ich für diese Bereitschaft nur lobende und anerkennende Worte finde und mich an dieser Stelle dafür bedanke.

Meinen roten Faden des Berichtes nehme ich aus der vorjährigen Chronik bei

der Ausrückung nach Mattighofen zum 370jährigen Bestandsjubiläum des dortigen Bürgercorps auf. Am 30.08.1992 hat sich die Bürgergarde mit 33 Uniformierten, davon 5 Reitern mit Pferden, eingefunden, um an diesem fast nachbarlichen Fest teilzunehmen. Unsere Reiter wurden am 17. und 18.09.92 gleich wieder gefordert, um an einer honorierten Ausrückung für einen Empfang eines Weltunternehmens, Microsoft Company, die Vorhut zu bilden. Die Rupertikirtageröffnung am 23.09.1992 mit Meldung an den Protektor Bgm. Dr. Harald Lettner und einem dreifachen Salut mit unserer Falconette ging, trotz Abwesenheit aller Falconiere, hervorragend über die Bühne.

Unseren privaten Gardeausflug vom 09.-11.10.1992 möchte ich nicht verges-



Ehrenwache der Bürgergarde am Katafalk von Altlandeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer im Dom.

sen. Dieser führte 14 Personen nach Heidelberg BRD. Die Teilnehmer haben sehr gut gespeist, waren ordentlich untergebracht und haben vieles gesehen und erlebt. In Kurzform: Burg von Heidelberg, Schiffsfahrt auf dem Neckar, Michelstadt im Odenwald und Dinkelsbühl usw.

Am Freitag den 16.10.1992 waren wir wieder in der Residenz tätig, wir stellten uns für die Wirtschaft zur Verfügung. Zum 200jährigen Bestandsjubiläum der Firma 4711 Echt Kölnisch Wasser wurde seitens des weltweit bekannten Unternehmens um eine Torwache und ein Spalier ersucht, wir kamen diesem Anliegen gerne entgegen.

Einige Tage später mußte der Heimgang unseres Altlandeshauptmannes Dr. Wilfried Haslauer verkündet werden. Auf der kurzfristig einberufenen Sitzung wegen der Planung der Trauerfeierlichkeiten wurde ich vom Landesobmann Harald Dengg ersucht bzw. beauftragt mit der Bürgergarde die Ehrenwache am Sarg des Alt-LH im Dom zu übernehmen. Die Bürgergarde übernahm als Abordnung aller Schützen des ganzen Landes Salzburg (94 Kompanien) diese ehrenvolle Aufgabe. 11 Gardisten waren im Rahmen dieser Aufgabe ausgerückt. Am nächsten Tag, dem eigentlichen Tag der Trauerfeierlichkeiten, waren 27 Gardemitglieder anwesend um die recht umfangreichen Aufgaben, die uns von der Präsidialabteilung der Landesregierung gestellt wurden, zu erfüllen; nicht nur als Wache vor dem Dom und in der Vorhalle waren wir gestellt, sondern auch als Wache vor dem Chiemseehof. Beim Mitmarsch im Trauerzug haben unsere beiden Garde-

trommler Herbert Winter und Sepp Werfer das Trauer-Marschtempo bis zum Chiemseehof durchgetrommelt und dies diente dem ORF zur Untermalung des Filmberichtes. In der Chiemseegasse bildete die Bürgergarde ein Spalier, direkt heraus aus dem Trauerzug. Nach Ende der Trauerfeierlichkeiten im Chiemseehof hat sich unser Herr Bundespräsident Dr. Thomas Klestil bei mir mit Handschlag für die Teilnahme und Mitwirkung bedankt.

Die Martinifeier, mit Martinimesse im Dom, wieder sehr eindrucksvoll zelebriert von unserem Gardekurat Kanonikus Balthasar Sieberer, so wie das Antreten vor dem Dom, zur Angelobung, Ehrung und Beförderung von Gardemitgliedern war durch die Teilnahme von zahlreichen Corpsmitgliedern gekennzeichnet. Mit dem jährlichen Umzug wurde der offizielle Teil der Martinifeier abgeschlossen. Mit Armbrustschießen bei der Stachelschützengilde (Ehrenscheibe Günther Maier) Martingansessen sowie Preisverteilung beim Krimpelstätter klang diese alljährliche Traditionsfeier der Bürgergarde aus.

Bevor wir am Samstag den 21.11.1992 zur Referenz zum 80. Geburtstag von Dr. Otto von Habsburg nach Andechs – Bayern ausrückten, hatten wir wieder die Aufgabe am Montag den 16.11.1992 eine Torwache und ein Spalier in der Residenz zu stellen, die Cremonatage der Sbg. Innenstadt Gen. mußten verschönt werden. Belohnt wurde die Bürgergarde mit gutem Essen nach italienischer Küche im Hotel Elefant. Aber wieder zurück zur Ausrückung nach Andechs – Bayern, die Bürgergarde hat sich zur Gratulation an Dr. Otto von Habsburg

mit 49 Teilnehmern eingefunden, als Präsent an den Jubilar haben wir ein gegossenes BG-Wappen auf einem Holzschild überreicht. Nicht nur zum Essen und Trinken wurden wir vom Jubilar eingeladen, er bedankte sich auch mit einem persönlichen Dankschreiben für unsere Teilnahme. Auf die Erinnerungsmedaillen komme ich etwas später in dieser Chronik zurück.

Unsere stimmungsvolle Adventfeier im Lainerhof am Montag den 07.12.1992, bei der wieder alle Corpsmitglieder in voller Uniform-Adjustierung erschienen sind, haben unser Gardefeldscher Med. Rat. Dr. Harald Dierel, die Gnigler Saitenmusi und die Anglökler durch ihre Beiträge feierlich mitgestaltet. Zur Silvesterausrückung am Donnerstag den 31.12.1992 hatte die BG. mehrere Aufgaben zu erfüllen, zuerst hatten wir den neuen Bürgermeister, Dr. Josef Dechant, zu ersuchen, das Protektorat der Salzburger Bürgergarde zu übernehmen. Nach Übernahme des Protektorats, konnten wir den eigens für diesen Anlaß angefertigten Umhang mit Gardewappen und den Gardehut an den Protektor übergeben und anschließend unsere Neujahrswünsche an den neuen Protektor und die Stadtverwaltung überbringen. Mit einem dreifachen Salut unserer Falconette wurde dieser feierliche Akt besiegelt. Das Corps rückte zur Staatsbrücke ab, wo wie alle Jahre der Schlußpunkt des Sternschießens durch die BG. gesetzt wird. Mit unserem Glühweinausschank im Rathaus, an dem zahlreiche Gäste aus dem In- und Ausland teilnahmen, klang das Jahr 1992 fröhlich gestimmt aus.

Unsere Gardetreffs in der Kaserne Rie-

denburg werden auch 1993 im 14-Tage- turnus wieder aufgenommen und Montag der 11. Jänner 1993 war das erste Zusammentreffen 1993. Am Sonntag den 28. Februar 1993 wurde die Gedenkfeier für Anton Wallner in Krimml bei sonnigem aber sehr kaltem Wetter abgehalten. Als Bezirkskommandant-Stv. der Stadt Salzburg wurde mir das Kommando über die Stadt-Schützenabordnungen zum 1. Mal übertragen. Gleich am nächsten Tag wurde die Jahreshauptversammlung 1993 im Lainerhof abgehalten. Der Vorstand des Vereines wurde wieder gewählt. Am 18.03.1993, ein Donnerstag, wurden dann im Bräustübl zu Salzburg die Erinnerungsmedaillen (mit Habsburgwappen) und die Urkunden für die Referenz- ausrückung anläßlich des 80. Geburtstages von Dr. Otto von Habsburg überreicht. Die Übergabe an jeden der teilnehmenden Gardisten erfolgte durch den Sohn des Jubilars, Karl von Habsburg.

Am Freitag den 26. März 1993 fand am Kapitelplatz zu Salzburg eine ganz besondere Feier statt und zwar handelte es sich dabei um die Schlußfeier der „V. Special Olympics“, Weltwinterspiele. An einem Freitag haben sich 56 Corpsmitglieder, davon 10 Reiter, eingefunden um an dieser eindrucksvollen Schlußfeier für geistig behinderte Menschen teilzunehmen. Für diesen imposanten Auftritt der Bürgergarde der Stadt Salzburg, der diesen jungen Menschen so viel Freude gebracht hat, sei an dieser Stelle allen teilnehmenden Corpsmitgliedern nochmals herzlich gedankt. Das Ansehen, das die BG bei diesem Anlaß für die Stadt und Land Salzburg weltweit gebracht hat, ist hierorts völlig

untergegangen. Die ausländischen Medien, vor allem die Nordamerikanischen haben pausenlos die BG. gefilmt. Sogar die russische Eislauflegende Protopopov-Belusova waren uns sehr zugetan. Bedauerlich ist nur, daß unser LH Dr. Katschthaler für die BG. weder einen Blick noch einen Gruß über hatte! Der BG. wurde auch die Ehre zuteil, die Special Olympics-Fahne zu übergeben. Unser Adjutantliutenant Helmut Gleich hat dies überzeugend erledigt. Bei unserem dreifachen Salut mit unserer Falconette mußte ich feststellen, daß unsere Salutkanone so ungefährlich gar nicht ist. Bei herrlichem Gardewetter konnten wir am 24. und 25. April 1993 wieder eine fröhliche erfolgreiche und heiße Georgikirchweih feiern. Die Festung Hohensalzburg hat wieder einen eindrucksvollen Rahmen für den Abschluß unseres Georgirittes und die Pferdesegnung im Burghof geboten. Für die zahlrei-

chen Teilnehmer dieses traditionellen Umrittes muß es immer ein unvergeßliches Erlebnis bleiben. Für die Mitarbeit an unserer Gardekirchweih sei hier nochmals recht herzlich gedankt. Einen netten Abschluß brachte der folgende Montag. Besichtigung der Stieglbrauerei – zuerst den Werdegang des edlen Saftes miterleben und dann in gemütlicher Umgebung den würzigen Stieglgerstensaft genießen. Unserer Burgi Walkner herzlichen Dank für das Zustandekommen dieser Exkursion.

Am Sonntag den 13. Juni 1993 gings zu unserer alljährlichen Auslandsausrückung nach Gundelfingen an der Donau. Der Tag begann sehr früh, so mußten wir um 1/2 4 Uhr früh aufbrechen und bei Ankunft in Gundelfingen feststellen, daß die Einwohner dieser Stadt wohl noch alle im Bett lagen. So begann dieses Treffen der Bürgerwehren aus Bayern und Württemberg äußerst mühsam.



Auch Verwaltungsarbeit ist in der Garde notwendig: Vorstandsvorsitzender mit Protektor Bgm. Dr. Josef Dechant im Sitzungssaal des alten Rathauses.

Je älter der Tag wurde, umso mehr entwickelte sich diese Ausrückung zum Erfolg für die BG. Beim historischen Festzug durch Gundelfingen wurde der Bürgergarde der Stadt Salzburg bei deren Erscheinen, von tausenden Zuschauern, die rechts und links den Weg säumten, auf das heftigste akklamiert. Zum Essen und Trinken waren alle Teilnehmer von der Stadt Gundelfingen eingeladen und als Erinnerung erhielt jeder Besucher oder Besucherin einen Bierkrug; die Fahrt wurde wie immer von der Bürgergarde bestritten. Am Sonntag den 19. Juni 1993 nahmen wir mit einer Fahnenabordnung (auf Wunsch des gastgebenden Vereins) am 25-jährigen Gründungsfest der Pranger Schützen Langwied-Gnigl teil. Unser Sommerfest am 03. Juli 1993 bescherte uns bei schönem Wetter, gutem Essen und Trinken

einen fröhlichen Samstagnachmittag und -abend. Dank Toni und Burgi Walkner, Helmut Pröll, Sepp Werfer und seinem Surheim-Trio, den Gardetöchtern, den Damen des Fanclubs und einigen Gardisten, die alle fleißig mitarbeiteten, wurde es wieder eine lustige Veranstaltung mit 70 Teilnehmern.

Zur Festspieleröffnung am 23. Juli 1993 einem Freitag, konnten 35 Corpsmitglieder in Uniform aufgeboten werden. Die Torwache mit Kommandant Garde-Cornett Günter Fessler löste ihre Aufgabe ebenso beispielhaft wie Ehren-Prämierliutenant Josef Farthofer und Adjutantliutenant Helmut Gleich mit den Gardisten auf der Treppe zum Carabinierisaal. LH Dr. Hans Katschthaler und seine Gattin gaben dem Empfangskomi-

tee der BG. mit den Gardetöchtern Inge Gleich, Brigitte Fessler und mir die Ehre, einen dargebotenen Begrüßungsschluck einzunehmen. Bei Eintreffen unseres Herrn Bundespräsidenten Dr. Thomas Klestil und seinen Gästen, Bundespräsident der BRD Dr. Richard von Weizsäcker, Staatspräsident von Ungarn Apard Göncz und Staatspräsident von Tschechien Vaclav Havel, habe ich dem Herrn Bundespräsidenten Meldung gemacht und den Herrn Präsidenten mit einem Schnäpschen der BG aufgewartet. Weiters habe ich mir erlaubt, unserem Herrn Bundespräsidenten einen Dank auszusprechen, einen Dank für die kurzen Augenblicke an Zeit, die er sich immer nimmt, wenn die Bürgergarde auftritt um etwa eine Meldung entgegenzunehmen oder auch einen Begrüßungstrunk. Nach Ende des Empfangs wurde unser Spalier vor die Residenz verlegt, den Abschluß unserer Ausrückung bildete der Salzburger Fackeltanz wo wir wieder rechts und links der Ehrentribüne ein Spalier bildeten.

Am Sonntag den 8. August 1993 hatte die BG. an zwei Orten zu erscheinen. Vormittags war eine Fahnenabordnung nach Oberalm zur Gedenkmesse für den 10. Todestag von Obrist Alfred Neureiter als Vertretung des Bezirks Salzburg Stadt beordert. Nachmittags waren 10 Reiter zum Reiterhof Moos beordert um ein internationales Reitturnier unseres Garde-Cornetts Toni Walkner zu umrahmen. Am Freitag den 13. August 1993 waren wir wieder für die Sponsorenassociation der Sbg. Festspiele mit einer

Torwache und einem Spalier in der Residenz tätig.

Freistadt im Mühlviertel am Sonntag den 15. August 1993 – Ausrückung zur Feier der 150 Jahre Privilegierung des Bürgercorps Freistadt – bildet den Abschluß meiner diesjährigen Chronik. Es war dies eine sehr wertvolle Ausrückung für die BG. Das Antreten der BG mit 39 Uniformierten davon 7 Reitern mit Pferden wurden seitens des Bürgermeisters Mühlberger von Freistadt auf das höchste gewürdigt. Mit den Worten „die Bürgergarde der Stadt Salzburg war eine absolute Bereicherung für Freistadt“ und dem Dank für diese Verbundenheit hat er uns verabschiedet. Die Besichtigung des Kefermarkter Altars sei hier noch positiv erwähnt, weniger positiv war die Tatsache, daß das Klimasystem im Bus ausgefallen war und dies am heißesten Tag des Jahres 1993. Aber auch dieses Mißgeschick haben die Mitglieder der Bürgergarde überstanden und dafür nochmals ein Dankeschön.

Vor uns liegen wie alle Jahre die Eröffnung des Rupertikirtages, unsere Martinifeier, die Adventfeier und das Silvester-Sternschießen mit Neujahrsgratulation an den Protektor.

Mir bleibt der Wunsch an unsere kranken Gardemitglieder wieder gesund zu werden und an unsere gesunden Gardemitglieder nicht krank zu werden. Eine positive Einstellung zu unserer Bürgergarde, Freude am Mittun an guten und weniger guten Tagen.

In diesem Sinne
mit Gardegruß
Ihr Gert Korell

**BETTEN
GEHMACHER**

größte Auswahl-
fachmännische
Beratung!

**am Alten Markt
Tel. 84 55 06-0**



Foto: APA/Klaus Tizzen (jü)

HINDENBURGSTRASSE 15
8134 PÖCKING b. STARNBERG
(OBERBAYERN)
TELEFON (08157) 70 15
TELEFAX (08157) 70 87

Den 11. Dezember 1992

Lieber Hauptmann Korell,

es war mir eine besondere Freude, daß Sie nach Andechs gekommen sind, um an den Feierlichkeiten zu meinem Geburtstag teilzunehmen. Dieses neue Zeichen einer alten Verbundenheit hat mich aufrichtig gefreut.

Ich nehme diesen Anlaß wahr, um Ihnen und Ihren Schützen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 1993 zu wünschen.

Mit herzlichen Grüßen

OTTO VON HABSBURG

am Alten Markt
Tel. 04 55 06-0

größte Auswahl -
bestmögliche
Belastung?

BETTER
GEHMACHER

AKADEMISCHER REITCLUB ÖSTERREICH



Salzburg, am 19. August 1993

Sehr geehrte Herren,

im Namen des Akademischen Reitclub Österreich möchte ich mich bei Ihnen für den Aufmarsch der Bürgergarde bei den Internationalen Salzburger Festspielen der Studentenreiter sehr herzlich bedanken.

Das Geleit der Bürgergarde zum Aufmarsch der Nationen gab dem Turnier einen würdigen Abschluß.

Gleichzeitig möchte ich mich im Namen aller Teilnehmer, für die die schöne Siegerehrung im Schutz der Bürgergarde ein lang in Erinnerung bleibendes Erlebnis war, herzlich bedanken.

Ich hoffe auch, daß ich bei weiteren Studentenreitveranstaltungen mit dem Aufmarsch der Salzburger Bürgergarde rechnen kann und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Susi Abraham
(Obfrau)



KtNr.113746 BLZ.45010



URKUNDE

"Ich will gewinnen. Wenn ich nicht gewinnen kann, will ich es zumindest mutig versuchen."



HERZLICHEN DANK

Salzburger Bürgerparade

für die hervorragende, wertvolle Mitarbeit
bei der Vorbereitung und Durchführung der

**V. SPECIAL OLYMPICS
WELTWINTERSPIELE
vom 20. – 27. 3. 1993
SCHLADMING / SALZBURG**

Dr. Michael Ausserwinkler
Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
Präsident

Dr. Josef Krainer
Landeshauptmann der Steiermark
Vizepräsident

Dr. Hans Katschthaler
Landeshauptmann von Salzburg
Vizepräsident

Hermann Kröll
Bürgermeister der Stadt Schladming
Vizepräsident

Dr. Josef Dechant
Bürgermeister der Stadt Salzburg
Vizepräsident

Dr. Peter Pils
Geschäftsführer

Dr. Christian Hochhold
Organisationsleiter Salzburg

